



P R E S S E M I T T E I L U N G

3. November 2009

POST 89 LECTURE: Aleš Debeljak: Does the periphery strike back?

Die große Herbstausstellung „1989 - Ende der Geschichte oder Beginn der Zukunft?“ in der KUNSTHALLE wien (bis 7. Februar 2010) stellt ein historisches Ereignis in den Mittelpunkt: die Öffnung des Eisernen Vorhangs und das Ende des Kalten Krieges – eine neue geopolitische und massenpsychologische Situation entstand.

Mit einem umfangreichen Begleitprogramm, u. a. in Zusammenarbeit mit dem IFK Internationales Forschungszentrum Kulturwissenschaften, soll der künstlerische Diskurs auf die Disziplinen von Politik, Literatur und Philosophie erweitert werden.

Für die Konzeption der Vorträge, die in Kooperation mit dem IFK stattfinden und teilweise bereits stattgefunden haben, ist Aleš Debeljak verantwortlich. Er hat Soziologie an der Syracuse University im Bundesstaat New York studiert, unterrichtet Kulturwissenschaften an der Universität von Ljubljana, Slowenien, und ist derzeit Visiting Professor am Collège d'Europe in Warschau. Außerdem arbeitet er als Autor, Kulturkritiker und Übersetzer.

Aleš Debeljak

Does the periphery strike back? East European art reconsidered

Vortrag in der KUNSTHALLE wien, Museumsplatz 1, Halle 1, 1070 Wien

10. November 2009, 19.00 Uhr (Vortrag in englischer Sprache, freier Eintritt)

Aleš Debeljak will assume in his lecture a critical distance to the artistic material at hand, and will instead outline the extended processes that have shaped the dividing and shifting lines between Western Europe and Eastern Europe, surveying the cusp of the modernity, Enlightenment, and Romanticism.

[IFK_academic partner] der
KUNSTHALLE wien